



Gernsheim, im Februar 2020

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,**

die Jahreswende liegt nun schon einen guten Monat zurück, der erwartete Winter hat sich noch nicht so richtig blicken lassen und eigentlich möchten wir jetzt auch schon gerne ins Frühjahr wechseln. Boris Johnson hat den Brexit mit uns Europäern vollzogen, mal schauen wie sich unsere Beziehungen zu England entwickeln. Amerika hat seine Chance vertan, um einen verrückten Präsidenten los zu werden, die Zeche in Sachen Brexit und Trump werden wir wohl alle mitbezahlen müssen. Ich hoffe und wünsche uns allen, dass aus all diesen Machtspielen die Kriegsgefahr für uns nicht steigt, denn was gibt es Wichtigeres als Frieden in der Welt!

Richten wir unseren Blick auf unser wichtigstes Spielfeld, die Kommunalpolitik und unseren Ortsverein, wo wir die Spielregeln mitgestalten können.

Wie von mir bereits vor zwei Jahren angekündigt, möchte ich mich bis zu meinem 70. Geburtstag vom Amt des Parteivorsitzenden der SPD Gernsheim zurückziehen. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gernsheim zu sein ist das schönste Amt, das man begleiten kann. Und ich hatte in meinem bisherigen Leben schon viele, verschiedene Ämter begleitet. Doch nun ist es an der Zeit, die Verantwortung für diesen tollen Ortsverein peu à peu in jüngere Hände zu legen. Neue, einer jüngeren Generation angepasste Ideen müssen her, damit dieser sehr dynamische Ortsverein nicht in Altersstillstand verfällt. Lange haben wir nach einem Nachfolger Ausschau gehalten, der den Ortsverein langfristig weiter entwickeln kann und will. Nun haben wir mit Noah Schollmeier – mit mir im Bild oben – den richtigen jungen Mann gefunden, der das nötige Engagement und die Liebe zu unserem Ortsverein mitbringt, um das Amt auszufüllen.

Da im nächsten Jahr für uns die Kommunalwahl in Gernsheim, eine Landratswahl und evtl. die Bundestagswahl anstehen, wäre es der Sache und dem Amt nicht gerecht Noah die gesamte Bürde des Amtes als Vorsitzenden zu übertragen, zumal er noch am Studieren ist und sich gerade sein Leben aufbaut. Wir hatten eine Idee, wie wir dieses Problem gemeinsam lösen könnten. Wir wollten der Mitgliederversammlung vorschlagen in den nächsten zwei Jahren, wie in der Bundes-SPD als Doppelspitze zu fungieren und waren gespannt wie das in der Bundes-SPD umgesetzt wird. Leider hat man dort die Satzung dergestalt geändert, dass zwar eine Doppelspitze möglich ist, dann aber mit einer Frau und einem Mann zu besetzen ist. Das können wir nicht bieten!

Ungeachtet aller Satzungsfragen werden wir der Mitgliederversammlung vorschlagen, uns beide als fiktive Vorsitzende zu wählen, die in den nächsten zwei Jahren alles gemeinsam entscheiden und entsprechend in der Öffentlichkeit auftreten. Um der Satzung gerecht zu werden, wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen mich, Roland, zum Vorsitzenden und Noah zu meinem Stellvertreter zu wählen. Dies hat den Charme, dass wir starke Wahlkämpfe führen können, der Ortsverein die nächsten zwei Jahre optimal vertreten wird und Noah nicht die juristische Verantwortung für den Ortsverein tragen muss und sich weiterhin intensiv um sein Studium und seine Lebens-

planung kümmern kann. Nach zwei Jahren kann ich, Roland, in den parteilichen Ruhestand gehen, Noah kann dann als erfahrener Vorsitzender übernehmen und der Ortsverein befindet sich in guten Händen.

Den Vorsitzenden Roland kennt Ihr aus den letzten 33 Mitgliederbriefen, jetzt lassen wir mal unseren Genossen Noah Schollmeier zu Wort kommen:

Liebe Genossinnen und Genossen!

Ich darf mich Euch auf diesem Wege kurz vorstellen. Mein Name ist Noah Schollmeier, ich wurde am 30.01.1999 in Heidelberg geboren und wohne seither in Gernsheim-Allmendfeld. 2017 beendete ich meine Schulzeit mit dem Abitur am Gymnasium Gernsheim und studiere nun im dritten Semester Rechtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt.

In der SPD bin ich am 01.01.2019 so richtig angekommen, nachdem ich bereits anderthalb Jahre die Vorstandssitzungen des SPD-Ortsvereins als regelmäßiger Gast begleiten durfte. Innerhalb dieses einen Jahres hat sich viel getan und ich konnte bereits meine ersten parteipolitischen Schritte machen, unter anderem in meiner Funktion als Kassierer der Jusos Rhein-Ried, beratendes Mitglied des Unterbezirksvorstandes der Jusos im Kreis Groß-Gerau und Geschäftsführer der Kreistagsfraktion.

Trotz der viel gewonnenen neuen Eindrücke, war ich doch überrascht, als mir Roland eröffnete, sich vorstellen zu können, dass ich den Vorsitz des Ortsvereins übernehmen könnte. Nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen mit Roland und weiteren Genossinnen und Genossen habe ich mich dazu entschlossen, den Schritt zu wagen. Allerdings nicht alleine und ohne in das allseits bekannte „kalte Wasser“ geworfen zu werden. Denn: Wenn ich etwas anfangen möchte, möchte ich es auch gut machen – diesen Anspruch habe ich an mich selbst. Unsere Idee der „fiktiven“ Doppelspitze gibt mir die Möglichkeit, von einem erfahrenen Genossen zu lernen, was der Vorsitz eines Ortsvereins mit sich bringt, ohne alleine dazustehen und dennoch nach außen und innen schon Verantwortung tragen zu dürfen. Ich bin sehr froh, dass Roland mich auf diesem Weg begleitet, noch mehr aber, dass ich nicht nur ihn als „Rückendeckung“ habe, sondern einen starken Vorstand mit großartig engagierten Genossinnen und Genossen, auf die man zählen kann.

Das nächste Jahr ist durch die Kommunal- und Landratswahl geprägt. Zwei sehr wichtige Wahlen für uns als SPD in Gernsheim, als auch im Kreis. Zusammen mit Roland und einem gut funktionierenden, harmonischen Vorstand, bin ich positiv auf dieses Wahljahr 2021 gestimmt, freue mich auf die Herausforderungen, die sich in der nächsten Zeit ergeben werden und ganz besonders darauf, mehr rote Akzente in der Gernsheimer Kommunalpolitik setzen zu können, denn die erfolgreiche Arbeit der Fraktion in der letzten Legislatur hat meiner Meinung nach ein gutes Wahlergebnis verdient – dafür lohnt sich ein engagierter Wahlkampf!

Nachdem was ich bereits in diesem einem Jahr SPD habe lernen und erfahren dürfen, bin ich zuversichtlich, dass mich die kommenden zwei Jahre in einer verantwortungsvollen Position nur weiterbringen können und wir gemeinsam die Zukunft der SPD, gerade in Gernsheim, erfolgreich gestalten können und werden.

Besonders würde es mich freuen, den/die ein oder andere/n bei einer unserer nächsten Veranstaltungen oder der Jahreshauptversammlung im April persönlich kennenzulernen, insbesondere die Genossinnen und Genossen, die ich im Rahmen der Vorstandssitzungen noch nicht treffen konnte.

Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Euer

Noah Schollmeier

Was steht demnächst im Ortsverein an:

- *26. Februar 2020 - Heringssessen der SPD Gernsheim am Aschermittwoch, in der Gaststätte „Schubert“ ab 19.00 Uhr mit unserem Unterbezirksvorsitzenden Landrat Thomas Will als Gastredner. Es wird gebeten, die Plätze vor 19.00 Uhr einzunehmen, da unser Gastredner aus Zeitgründen pünktlich beginnen muss.
- siehe beigefügte Einladung -**

- *Samstag, den 7. März 2020 - SPD Gernsheim unterstützt die Initiative „Sauberes Gernsheim“ der Stadt Gernsheim. Wir reinigen Weg und Plätze von illegal abgelagertem Müll. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bauhof Gernsheim. Handschuhe und Greifzangen werden vor Ort ausgegeben. Zum Abschluss um 12.00 Uhr gibt es für alle Helfer einen Imbiss bei der Feuerwehr.**

- *Samstag, den 4. April 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr. Die SPD Gernsheim führt in Kooperation mit dem Schäferhundeverein ein Osterbasteln für Kinder durch. Kinder oder Enkel einladen, kommen und mitmachen!**

- *Freitag, den 24. April 2020, um 18.00 Uhr im Tagungsraum der Stadthalle Ehrungsabend für zwei verdiente Mitglieder für 50 Jahre Mitarbeit in der SPD. Sektempfang mit unserer Landesvorsitzenden Nancy Faeser und unserem Landtagsabgeordneten Gerald Kummer.**

- *Freitag, den 24. April 2020, um 19.00 Uhr im Tagungsraum der Stadthalle Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Gernsheim, mit Vorstandswahlen.
- hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung -**

- *Mittwoch, den 6. Mai 2020, um 19.00 Uhr im Foyer der Stadthalle Gernsheim eine politische Veranstaltung zum Thema „Arbeit 4.0“ - Arbeitsplätze in Gefahr? - Unsere Diskussionsgäste sind der Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglied von Merck Gernsheim und Darmstadt Michael Fletterich sowie der Gesamtbetriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglied von OPEL Uwe Baum.
- Veranstaltung wird noch öffentlich beworben -**

- *In der Zeit vom 28. Februar bis 10. April 2020 ist der Vorsitzende Roland Kramer im Auslandsurlaub. Für alle Fragen steht seine Vertreterin Christiane Goetz, Tel.: 06258-2829; Mobil: 0152-5454664; E-Mail: christiane@chanfema.de zur Verfügung.**

Immer aktuell informiert werdet Ihr bei einem Besuch unserer Homepage, die von unserem Vorstandsgenossen Richard Hefermehl auf dem Laufenden gehalten wird und immer einen Besuch wert ist. Dort könnt Ihr nicht nur Aktuelles aus dem Ortsverein und der Fraktion, sondern auch vieles aus Landes-, Bundes- und Europapolitik erfahren.

Mit guten Wünschen für eine tolle Faschingszeit und

herzlichen Grüßen, Euer

Roland Kramer
Vorsitzender

